



# MACH KEIN STRESS

## KARLSRUHE HANDELT

MIT AKTIONEN GEGEN ALKOHOLMISSBRAUCH, GEWALT UND VANDALISMUS

### IDIOTENTEST FÜR RANDALIERER

- Wer betrunken Stress macht, bringt seinen Führerschein in Gefahr.

### HAUSVERBOT FÜR UNRUHESTIFTER

- Wer in Lokalen Ärger macht, bekommt Hausverbot im Karlsruher Nachtleben.

### PLATZVERWEIS FÜR STÖRENFRIEDE

- Wer Dreck macht, pöbelt oder zu laut ist, muss den Platz räumen.

### CITY-VERBOT FÜR GEWALTTÄTER

- Wer prügelt oder randaliert, bekommt ein Aufenthaltsverbot.

[www.karlsruhe-handelt.de](http://www.karlsruhe-handelt.de)

Federführung und Verantwortung: Stadt Karlsruhe, Ordnungs- und Bürgeramt







### **IDIOTENTEST FÜR RANDALIERER**

#### **Wer betrunken Stress macht, bringt seinen Führerschein in Gefahr**

Wer unter Alkoholeinfluss randaliert, muss künftig mit einer Meldung an die Führerscheinstelle rechnen. Die Betroffenen erhalten sodann einen deutlichen Hinweis, dass im Wiederholungsfalle ihre Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen in Frage gestellt wird. Im Einzelfall kann sofort ein Gutachten über die Kraftfahreignung gefordert werden.

### **HAUSVERBOT FÜR UNRUHESTIFTER**

#### **Wer in Lokalen Ärger macht, bekommt Hausverbot im Karlsruher Nachtleben**

Besucher von Lokalen der Eventgastronomie erhalten von den Betreibern ein längerfristiges Hausverbot, wenn sie den Hausfrieden gestört haben. Das Hausverbot gilt sodann für weitere 20 Karlsruher Gastronomiebetriebe.

### **PLATZVERWEIS FÜR STÖRENFRIEDE**

#### **Wer Dreck macht, pöbelt oder zu laut ist, muss den Platz räumen**

Bei Ordnungsstörungen wie Verursachen von Verschmutzungen ( u.a. Glasscherben nach Flaschenwurf, Urinieren), Pöbeln oder Ruhestörungen erteilt die Polizei einen Platzverweis für den Abend. Der Platzverweis wird mit einer Anzeige verbunden.

### **CITY-VERBOT FÜR GEWALTÄTÄTER**

#### **Wer prügelt oder randaliert, bekommt ein Aufenthaltsverbot**

Gewaltauffällige Wiederholungstäter oder Personen, die im Umfeld von Lokalen der Erlebnissgastronomie schwerwiegende Straftaten wie Körperverletzung, Beleidigungen und Widerstand gegen Polizeibeamte begangen haben, erhalten für diesen Bereich ein längerfristiges Aufenthaltsverbot, das für die Abend- und Nachtstunden gilt und bis zu 3 Monaten dauern kann.

[www.karlsruhe-handelt.de](http://www.karlsruhe-handelt.de)